

Hochschule für Musik Saar zieht zum Abschluss ihres Jubiläumsjahres Rekordbilanz

Mit über 8.000 Besucherinnen und Besuchern bei Konzerten und sonstigen Veranstaltungen erreichte die Hochschule für Musik Saar 2022 ein historisches Ergebnis. Aus Anlass ihres 75. Jubiläums hatte die HfM Saar neben ihrem treuen Klassikpublikum bewusst auch jüngere Generationen und die breite Öffentlichkeit eingeladen.

Über 80 Jubiläumskonzerte, rund 60 Klassenabende, der Walter-Giesecking-Wettbewerb, die Kammermusikwoche und erstmals auch ein Tag der offenen Tür mit einem großen Programm für alle: Aus Anlass ihres 75-jährigen Bestehens hatte die Hochschule für Musik Saar im Jahr 2022 dem interessierten Publikum aus der Großregion Saar-LorLux und von außerhalb besonders zahlreiche Gelegenheiten geboten, musikalische Darbietungen von Studierenden und Lehrenden mitzuerleben. Auf dem Programm standen erstmals auch ein Crossover-Konzert in der Saarbrücker Veranstaltungshalle „Garage“ und Jazz im Bistro-Restaurant „Terminus“.

„Über die große Resonanz haben wir uns sehr gefreut“, sagt Prof. Jörg Nonnweiler, Rektor der HfM Saar. „An vielen Abenden blieb kein einziger Platz frei – sowohl bei Veranstaltungen im Konzertsaal der Hochschule als auch bei Veranstaltungen, die in Kooperationen wie etwa mit dem Weltkulturerbe Völklinger Hütte stattfanden. Das Auftreten vor Publikum ist ein unverzichtbarer Bestandteil des Musikstudiums und eine wichtige berufsvorbereitende Erfahrung für unsere Studierenden. Zugleich ist es für die Besucher der Hochschulkonzerte und Klassenabende spannend, sich am hohen künstlerischen Niveau unserer jungen Nachwuchskünstlerinnen und -künstler zu erfreuen und auch unsere zum Teil international als Solistinnen und Solisten fragten Lehrenden auf der Bühne zu erleben.“

„Als zukunftsorientierte Musikhochschule ist uns daran gelegen, die jüngeren Generationen als neue Klassik- und Jazzhörer zu gewinnen, damit unsere Absolventen auch in den kommenden Jahrzehnten ein Publikum finden“, ergänzt Prof. Frank Wörner, Prorektor für künstlerische Praxis an der HfM Saar. Dieser Herausforderung stelle sich die Hochschule beispielsweise durch die Entwicklung neuer Konzertformate. „Zu diesem Thema haben wir in diesem Semester erstmals ein studiengangübergreifendes Seminar angeboten“, berichtet Wörner. Ziel sei es, kreative, niveauvolle Formen des Musikerlebens zu schaffen.

Da das Jubiläumsprogramm coronabedingt erst im Frühjahr 2022 starten konnte, wird es nun noch bis Februar 2023 fortgesetzt:

Festkonzert „60 Jahre Élysée-Vertrag“ am 21. Januar unter Schirmherrschaft der Ministerpräsidentin

Am 22. Januar 1963 unterzeichneten Bundeskanzler Konrad Adenauer und der französische Staatspräsident Charles de Gaulle den sogenannten „Élysée-Vertrag“. Zum 60. Jubiläum dieses deutsch-französischen Freundschaftsvertrages veranstaltet die HfM Saar in Zusammenarbeit mit dem Lions Club Saarbrücken am Vorabend des Jahrestages der Vertragsunterzeichnung ein Festkonzert.

Das Konzert steht unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsidentin Anke Rehlinger und findet am Samstag, 21. Januar, 19 Uhr, in Anwesenheit des Generalkonsuls der Republik Frankreich, Sébastien Girard, statt.

Unter Leitung von Andreas Kiefer musizieren im Konzertsaal der Hochschule (Bismarckstr. 1, 66111 Saarbrücken) Christina Ewald (Blockflöte), Clotilde Madinier (Klavier), das Orchester Con Affetto und Studierende der HfM Saar. Aufgeführt werden Werke von Telemann, Rameau, Brahms und Debussy. Der Eintritt ist frei. Platzreservierungen sind nicht möglich.

Veranstaltungsübersicht – weitere Konzerte im Januar und Februar

15. Januar, 11 Uhr, Konzertsaal der HfM Saar: Stipendiat*innenkonzert

Stipendiat*innen des Deutschlandstipendiums sowie der Bruno und Elisabeth Meindl Stiftung stellen sich

23. Januar, 17 Uhr, Konzertsaal der HfM Saar: Jazz-Semesterabschluss

mit Studierenden der Jazz-Klassen und der Big Band der HfM Saar (Leitung: Prof. Nicolai Thärichen)

4. Februar, 19 Uhr: Konzertsaal der HfM Saar: Orchesterkonzert Neue Musik

Werke von Naomi Pinnok, Johannes Schöllhorn und W. A. Mozart

Solist*innen: Sarah Seunghwa (Sopran) und Kun-Woo Paik (Klavier), Leitung: Prof. Manuel Nawri.

10. Februar, 19 Uhr, Konzertsaal der HfM Saar: LUX:NM contemporary music ensemble berlin

Abschlusskonzert Labor Neue Musik 2023 mit Uraufführungen von Werken aus der Kompositionsklasse Prof. Arnulf Herrmann

12. Februar, Stiftskirche St. Arnual: Epilog zum 350. Todesjahr von Heinrich Schütz

Studierende und Lehrende der HfM Saar: Ensemble-Vokal (Leitung: Lutz Gillmann),

Barockposaunen-Ensemble (Leitung: Simon Seidel)

18. Februar, 19 Uhr, Konzertsaal der HfM Saar: Trio Vivente – „Starke Frauen“

Mit freundlicher Unterstützung der Vereinigung der Freunde und Förderer (FuF) der HfM Saar e.V.

Platzreservierungen für FuF-Mitglieder möglich per E-Mail an die Geschäftsstelle des Vereins.

Auch sämtliche Klassenabende und Studierendenkonzerte im Konzertsaal der HfM Saar (Bismarckstr. 1, 66111 Saarbrücken) sind öffentlich. Der Eintritt ist frei.

Alle Termine unter www.hfmsaar.de.

Pressefotos (Fotos: Iris M. Maurer)

1) Carl Orffs „Carmina Burana“ wurde im Juli 2022 in der Gebläsehalle des Weltkulturerbes Völklinger Hütte aufgeführt.

2) Klassische Musik und Jazz verschmolzen beim Konzert von HfM Saar-Studierenden mit dem Christian Pabst Trio in der Saarbrücker „Garage“ zu einem mitreißenden Crossover-Programm.

3) Rund 800 Gäste kamen im Sommer 2022 zum ersten Tag der offenen Tür, „OuverTüre“, in die HfM Saar.